

56. Ordentliche Generalversammlung KTV Einsiedeln

Daniel Hensler ist neuer Präsident

Präsident Mario Kümín konnte am letzten Freitag abend 45 Mitglieder im Hotel drei Könige zur Generalversammlung begrüßen. Etwas voreilig prophezeigte er einen frühen Sitzungsschluss, schlussendlich dauerte diese doch bis um 23.30 Uhr. Daniel Hensler wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Zuvor wurde jedoch noch ein gemeinsames Nachtessen eingenommen.



Mario Kümín übergab das Szepter dem neuen Präsidenten Daniel Hensler.

Mario Kümín liess das verflossene Vereinsjahr mit einem kurzem Résumé Revue passieren. Gekonnt führte er durch seine siebte. und letzte GV als Präsident des KTV Einsiedeln. Sämtliche Jahreports wurden ohne Einwände genehmigt. Der Kassier Anton Kälin präsentierte eine ausgeglichene Jahresrech-

nung. Ein solides Fundament mit Einnahmen aus der Chilbi und dem Sihlseeauf bildet die Grundlage der Finanzierung. Nebst drei Austritten durfte auch ein Neueintritt (Damenriege) vermeldet werden.

Beide Anträge wurden klar angenommen

Zwei Anträge wurden diskutiert. Ein neuer Boden für den Chilbistand der Damenriege wurde beantragt und auch gleich genehmigt. Für das 20-Jahre-Jubiläum des Sihlseeaufs stellte die Versammlung 1500 Franken Preisgeld zur Verfügung. OKP Sihlseeauf Erich Schönbacher Junior bedankte sich und stellte auch gleich in Aussicht, hoffentlich dieses Jahr die 500er-Marke bei den Teilnehmern zu knacken. So sei zum Beispiel als Neuerung geplant eine Kategorie Nordic-Walking anzubieten, was neue Läufer anlocken dürfte. Anschliessend stellte der Chilbi-Chef, Thomas Rufibach, seinen neuen Ablöseplan für den Wurstand vor. Dieser zeichnet sich

durch verlängerte Ablösezeiten aus, da es immer schwieriger sei genügend Helfer zu finden. Die Diskussionen um eine Mithilfe beim diesjährigen Jodlerfest in Einsiedeln beanspruchte einige Zeit. Zum Schluss war man sich aber einig keine Mithilfe unter dem Namen KTV anzubieten. Es wäre wichtiger die Kräfte gezielt für die vereinseigenen Anlässe einzusetzen.

Zwei Wechsel im Vorstand

Nach einem kurzen Sitzungsunterbruch fand die GV mit dem Traktandum Wahlen seine Fortsetzung. Mario Kümín gab nach sieben aktiven Jahren das Präsidium weiter an Daniel Hensler. Er wünschte ihm dabei viel Motivation, Erfolg und Ausdauer. Grosser Zuspruch begleitete die Amtsübergabe. Der neue Präsident rühmte in einer kurzen Laudatio die Arbeit von Mario Kümín. Ursi Oechslin übergab ihm als Anerkennung für seine erfolgreiche Präsidialzeit ein Geschenk. Bis auf den Posten des Aktuars wurden alle Chargen des Vorstands bestätigt. Dieses von Daniel Hensler frei gewordene Amt wurde vom nur wenige Minuten zuvor aufgenommenen Neumitglied Brigitte Gyr besetzt – ein steiler Aufstieg. Auch die Arbeiten in der technischen Kommission werden dieses Jahr



Die Sieger der Jahresmeisterschaft (von links: Josef Kälin (Männerriege), Brigitte Steiner (Damenriege), Andreas Walker (Aktive)).

Fortsetzung auf Seite 2



Ursi Oechslin übergibt Mario Kümin ein Present für seine 7-jährige Präsidentenzeit.



Brigitte Gyr wurde zur neuen Aktuarin gewählt.

Fortsetzung von Seite 1

wieder von den bewährten Kräften verrichtet. Ihnen wurde ausdrücklich für die wichtige Arbeit gedankt.

Andreas Walker wurde Jahresmeister

In Abwesenheit von Philipp Kälin umriss der demissionierende Präsident das reichhaltige Jahresprogramm 2006. Als Höhepunkte seien die Teilnahme am Zentralschweizerischen Turnfest in Zug, der Jugitag und das Familien- und Bike-Weekend zu erwähnen.

Anschließend durfte sich Andreas Walker erstmalig als Sieger der internen Jahresmeisterschaft ausrufen lassen. In der Damenkategorie setzte sich Brigitte Steiner durch. Bei der Männerriege schwang Josef Kälin oben aus. Zusätzlich wurde Hedy Gyr für ihren lückenlosen Besuch der Turnstunden im alten Vereinsjahr geehrt.

Diskussionspunkt Hallenbelegungszeiten

Das Traktandum Verschiedenes war geprägt von der Diskussion um die neuen Hallenbelegungszeiten. Diese sind bereits seit Neujahr gültig und müssen sich nun in der Praxis bewähren. Die traditionelle Dankes- und Motivationsrede von Josef Kälin bildete den Schlusspunkt der Generalversammlung.

Gemütlichkeit zum Abschluss

Endlich konnte nun zum gemütlichen Teil der Versammlung übergegangen werden. Ein Lotto-Match liess den glücklichen Gewinner eine begehrte Kaffeemaschine mit nach Hause tragen. Die letztjährigen Einnahmen des Lottos von 450 Franken wurden übrigens allesamt dem Tamilen-Verein Einsiedeln für die Opfer des Tsunami in derer Heimat überwiesen – eine schöne Geste!



Lottofieber!



Benno Schönbächler, 16.1.06

Programm 2006 intern

Datum:	Leiter:
April Sa 08.	Kegeln Kari sen.
Mai Do 25.	Plauschtag Andrea & Martina
Juni Sa-So 17.-18.	Schweiz. SUS-Sportfest Zug Philipp
Di 20. od. 27.	Minigolf Adeline
Juli So 02.	Kt. Jugitag Steinen Markus
Sa-So 08.-09.	Familien- und Bikeweekend Cheese
August Fr-So 11.-13.	Beach Turnier Urs
Sa. 19.	Sihlseeauf Erich jun.
So-Di 27.-29.	Kilbi Thomas & Ruth
September So 10.	Wanderung Jonas
Oktober Oktober	Herbst-Cup Urs
November Fr 24.	Klausfeier Andreas

Turnstunden

Aktivriege	
Mo	20:00 bis 21:45 Uhr Sporthalle
Do	20:00 bis 21:45 Uhr Turnhalle Brüel
Männerriege	
Fr	20:15 bis 21:30 Uhr Turnhalle Furren
Damenriege	
Di	20:15 bis 21:30 Uhr Turnhalle Furren
Jugendriege Knaben/LA-Riege	
Mo	19:00 bis 20:00 Uhr Sporthalle
Mo	20:00 bis 21:00 Uhr Sporthalle
Muki/Vaki	
Do	16:45 bis 17:45 Uhr Turnhalle Alpthal
Laufftreff (ab Ostern)	
Mi	19:00 bis 20:00 Uhr, Treffpunkt: Brüelschulhaus

7.-9. Juli 2006

Bike- und Familien-Weekend in Savognin

Speziell zu erwähnen ist die zweite Auflage des Bike-Weekends. Unser Präsident Daniel Hensler steckt mitten in den Vorbereitungen für diesen Familienanlass. Wer letztes Mal dabei war, weiss wie toll es diesmal wieder sein wird. Für Anmeldungen und Informationen siehe Beiblatt. Anmeldeschluss: 16. April 2006

Ab 12. April

Der Laufftreff startet wieder!

Nach Oster geht's wieder los: Jeden Mittwoch, 19 Uhr, Schulhaus Brüel.



Oben angekommen wurde eine kurze Pause eingelegt, bevor es im rasanten Tempo zu Tale ging.



KTV-Schlitteln: Dienstag, 10. Januar 2006

Temporausach auf schmalen Kufen

Ursi Oechslin hatte schnell reagiert und die günstigen Schnee- und Wetterbedingungen genutzt. Man weiss ja nie, wie schnell das Wetter wieder umschlägt. So trafen sich am Dienstag Abend 21 Schlittlerinnen und Schlittler bei klirrender Kälte beim Bolzberg für den traditionellen KTV-Schlittellausgang. Der Mond schien hell, denn der Vollmond war nicht mehr weit.

Nach einer halben Stunde Marsch trafen dann auch die letzten am Start unter der Hundwilern ein. Um dem grossen Gerangel eines Massenstarts entgegenzuwirken hatten die Teilnehmer zuerst etwa 50 m hoch zu ihren Schlitten zu springen. Wer solche Freunde hat braucht keine Feinde: Kusi musste zuerst seinen Schlitten suchen während die anderen sich schon in die Tiefe stürzten. Dieser war aber zu Fuss schneller als die anderen und fand sich schon bald wieder in der Spitzengruppe. Darauf machten sich die Damen auf den Weg. Auch diese mussten zuerst zu Ihrem fahrbaren Untersatz sprinten bevor Sie sich in die Tiefe stürzten konnten. Nach der halben Strecke lief dann der Schlitten auch wirklich höllisch und liess manches unfaires und kriminelles Manöver zu. Einige hatten die Ohren nicht recht gespitzt und wähten sich schon zu früh am Ziel, gäll Jonas. Ein Schlusspurt kehrte alsdann die Rangliste nochmals auf

den Kopf. Als gottlob alle heil am Ziel eingetroffen waren, schenkte Ursi dann noch feinen Punsch aus. Einige wärmten sich danach im Restaurant auf, während die andern in der Kälte weiterprahlten.

Rangliste

Damen:

1. Ursi Oechslin, 2. Hedi Gyr, 3. Bernadette Kälin, 4. Brigitte Steiner, 5. Erika Koller, 6. Manu-

ela Zehnder, 7. Brigitte Gyr, 8. Hanni Kälin, 9. Rita Andres, 10. Maria Nacca, 11. Adeline Welten

Herren:

1. Jürg Kälin, 2. Benno Schön- bächler, 3. Andreas Walker, 4. Guido Schön- bächler, 5. Jonas Greter, 6. Markus Zender, 7. Mario Kumin, 8. Daniel Hensler (70), 9. Toni Kälin

Benno Schön- bächler



Alles bereit für den Start bei der Herrenkategorie.



Allesamt unverletzt stellten sich die Schlittler dem Fotografen.



Die ersten Teilnehmer vor dem Startschuss.

Nachtlanglauf 2. Februar 2006 Nachtloipe Bolzberg

Neuen Teilnehmerrekord verzeichnet

Nicht schlecht staunte Organisator Erich Schönbächler sen. beim Treffpunkt vor der Grotzenmühle. Sage und schreibe 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollten sich im Langlaufen messen, was absoluten Teilnehmer-Rekord am KTV-Langlauf bedeutete. Zudem stellte die Damenriege fünf Turnerinnen mit Trichle ausgerüstet als Fan-Team. Grosse Wachsprobleme hatte keiner, liefen doch alle auf Skatingskis. Trotzdem präparierte der eine oder andere seine Latten zuvor mit Spezialwachs. Sandro Reichmuth lief zu seiner Skating-Premiere gleich auch am Rennen mit. Erich hatte ihm zuvor noch eine 15-minütige Schnellbleiche verpasst. Markus Zehnder musste seine Skier nicht wachsen, ihm reichte es den 10 Jahre alten Staub wegzupusten.

Ein Bild fast wie am Engadiner zeigte sich dann zum Rennstart der ersten Disziplin. In drei Reihen drängten sich die Läufer an der Startlinie. Es waren drei Runden à 800 Meter auf der Ebene zurückzulegen. Nach den ersten 300 Meter beruhigte sich die Situation und das Feld zog sich in die Länge. Es gab auch Stürze in der Hektik. Erich Schönbächler Junior siegte nicht unerwartet.



Das Feld zog sich schon kurz nach dem Start in die Länge.

Danach gings auf den Beugen. Ein kleiner Riesenlalom sollte auch noch über die Fertigkeiten in der Abfahrt Aufschluss geben. Man sah allerlei stilistische Kapriolen bei der Umkurung der Fahnenstangen. Es war auch Pech dabei. Die Kälte spielte dem Zeitmesser einen Streich und liess die Uhr «einfrieren». So hatte zum Beispiel Urs

Schönbächler den Kurs vier Mal zu absolvieren: 1 x Training, 2 x Stoppuhrfehler, 1 x alles paletti dafür ein Sturz. Tja, so läuft halt.

Erich lud alle anwesenden anschliessend noch zu Kaffee und Sandwich zu sich ins Sporteschaft ein. Die Rangverkündigung beendete den gelungenen Anlass.



Bald kann's losgehen...



Zur Rangverkündigung gings in Erichs LL-Shop.

Rangliste

Langlauf Herren:

1. Erich Schönbächler jun.
2. Daniel Hensler 71
3. Urban Greter
4. Ruedi Kälin
5. Marcel Moser
6. Andreas Walker
7. Stefan Reichlin
8. Kälin Jürg
9. Guido Schönbächler
10. Jonas Greter
11. Urs Schönbächler
12. Werner Greter
13. Karl Auf der Maur
14. Benno Schönbächler
15. Markus Zehnder
16. Karl Auf der Maur sen.
17. Sandro Reichmuth

Langlauf Damen:

1. Brigitte Steiner
2. Brigitte Steinauer
3. Adlin Welten

Slalom Herren:

1. Erich Schönbächler jun.
2. Stefan Reichlin
3. Marcel Moser
4. Daniel Hensler 71
5. Jonas Greter
6. Jürg Kälin
7. Karl Auf der Maur sen.
8. Ruedi Kälin
9. Urban Greter
10. Markus Zehnder
11. Guido Schönbächler
12. Karl Auf der Maur jun.
13. Werner Greter
14. Benno Schönbächler
15. Urs Schönbächler
16. Andreas Walker
17. Sandro Reichmuth

Langlauf Damen:

1. Steiner Brigitte
2. Steinauer Brigitte
3. Welten Adeline